

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 61 (1990)
Heft: 4

Anhang: Stellenanzeiger VSA
Autor: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

4a

April 1990 61. Jahrgang

AZ
8820 Wädenswil

Schweizer Heimwesen

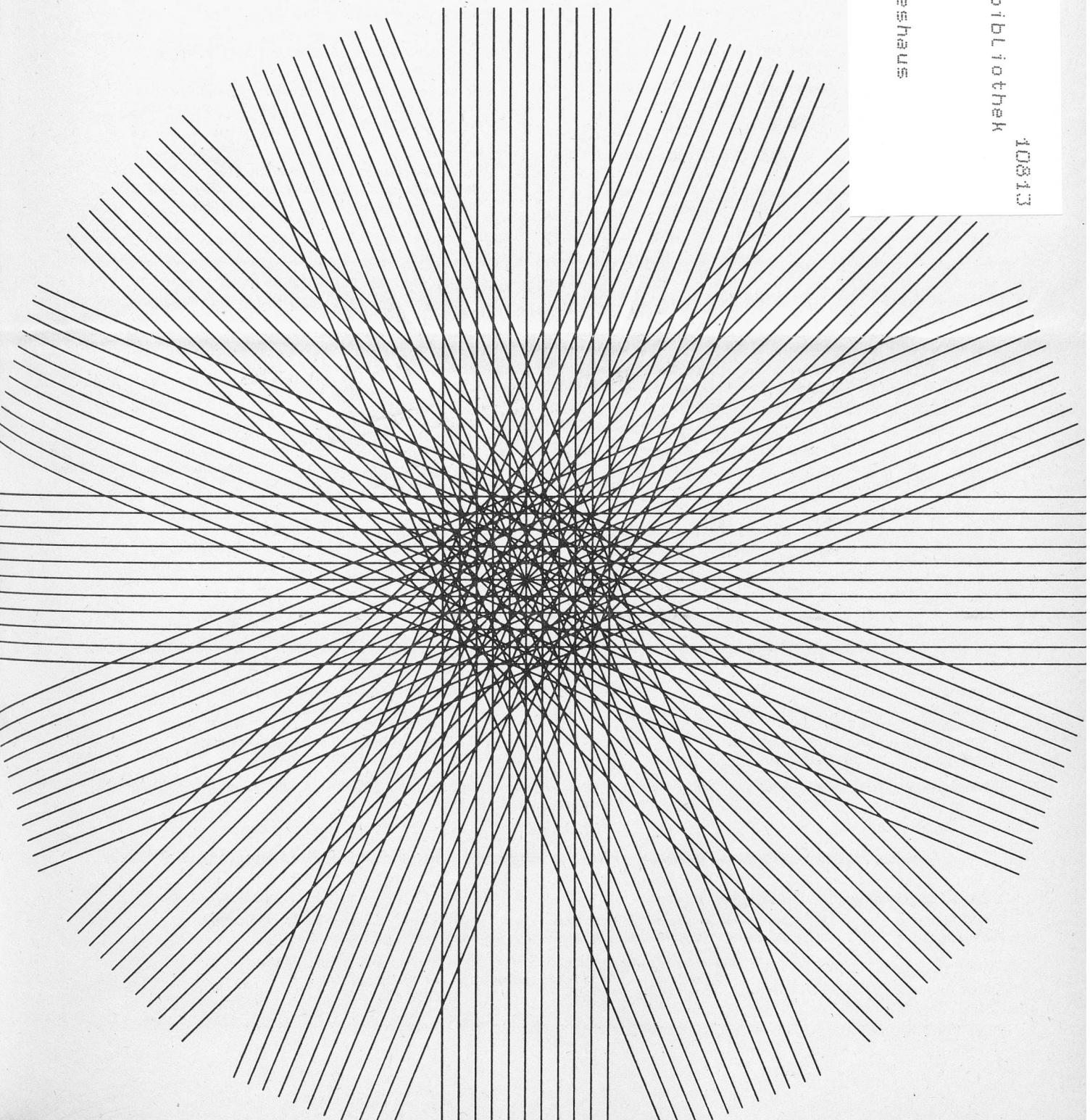
Stellenanzeiger VSA

Offizielles Organ des
Vereins für Schweizerisches Heimwesen und der ihm
angeschlossenen Regionalverbände und Fachgruppen

Schweizer Landesbibliothek
Hallerstr. 15

3003 Bern 3 Bundeshaus

10813



Der VSA bezweckt: Entwicklung und Förderung der Aufgaben aller Heime (Heime für Kleinkinder, Schulkinder, Jugendliche, Behinderte, Betagte und Pflegebedürftige)

Fachblatt für Schweizerisches Heimwesen

Verantwortlich: Werner Vonaesch

Redaktion: Erika Ritter

Alle Zuschriften und Anfragen an die Redaktion
sind zu richten an:

Redaktion Fachblatt VSA
Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, Tel. 01 383 49 48

Präsident der Fachblattkommission:
Max Stehle, Bucheggstrasse 50, 8037 Zürich
Redaktionsschluss am 15. des Monats

Druck, Administration, Abonnementsbestellungen
Stutz + Co AG, Offset + Buchdruck, Gerbestrasse 6
8820 Wädenswil, Tel. 01 780 08 37

Abonnementspreise (inkl. separatem Stellenanzeiger):

SCHWEIZ

Vereinsmitglieder: Jährlich Fr. 46.–

Nichtmitglieder: Jährlich Fr. 63.–, Halbjahr Fr. 40.–

Verein für Schweizerisches Heimwesen

Präsident VSA

Martin Meier, Alters- und Krankenheim des Bezirks Laupen
3177 Laupen, Tel. 031 94 72 62

Geschäftsstelle

Werner Vonaesch, Alice Huth, Lore Vulkanover,
Rosemarie Glarner, Verena Naegeli

Auskunft über Vereinsaufgaben, Aus- und Fortbildungskurse,
Fachkommissionen, Arbeitsgruppen, Tagungen,
Publikationen, Fachblatt

Beratung von Heimkommissionen, Heimleitungen
und Mitarbeitern, Expertisen, Personalvermittlung,
Mitgliederkontrolle.

Adresse:

Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich

Sekretariat Beratungsdienst Tel. 01 383 49 48

Stellenvermittlung Tel. 01 383 45 74

Stellenvermittlung: Tel. 01 383 45 74

Sprechstunde für Stellensuchende: Dienstag- und Donnerstagnachmittag.
Voranmeldung unbedingt nötig. Das Telefon kann an diesen Nachmittagen nicht bedient werden.

Der Stellenanzeiger VSA erscheint zweimal monatlich
(ausser Ende Juli)

Insertionspreise

1/8 Seite Fr. 136.–
1/6 Seite Fr. 185.–
1/4 Seite Fr. 284.–

2/6 Seite Fr. 379.–
3/8 Seite Fr. 428.–
1/2 Seite Fr. 575.–
1/1 Seite Fr. 1100.–

Inserate ohne Erscheinungsdatum werden grundsätzlich in der
nächsten Ausgabe publiziert. Die Stellenvermittlung behält sich
aber eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

VSA-Mitgliedheime erhalten 28 % Rabatt auf direkt aufgegebenen Inseraten.
Kollektivmitglieder (VSA JM) erhalten 10 % Rabatt. Wiederholungsrabatt: 10 % ab dem 2. Inserat.

Fachblatt-Ausgabe

- erscheint am 15. des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
am letzten Tag des Vormonats
- Einsendeschluss für Stellensuchende

Rubriken: am 24. des Vormonats

Die Inserate werden ohne speziellen Auftrag grundsätzlich dem nächsten Stellenanzeiger zugeordnet; die Stellenvermittlung behält sich aber
eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

Separat-Ausgabe des Stellenanzeigers

- erscheint am letzten Tag des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
am 15. des Monats
- Einsendeschluss für Stellensuchende:
am 10. des Monats (Rubriken)

Vermittlungsgebühr (wird vom Arbeitgeber bezahlt):
Für VSA-Heime 8 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes
Nichtmitglieder 10 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes

Kosten für Stellensuchende über VSA(Rubriken):
viermalige Publikation im Stellenanzeiger
während 2 Monaten Fr. 30.–

Postadresse: Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Tram 2 oder 4, Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggstrasse

6. Aktivierung im Alltag

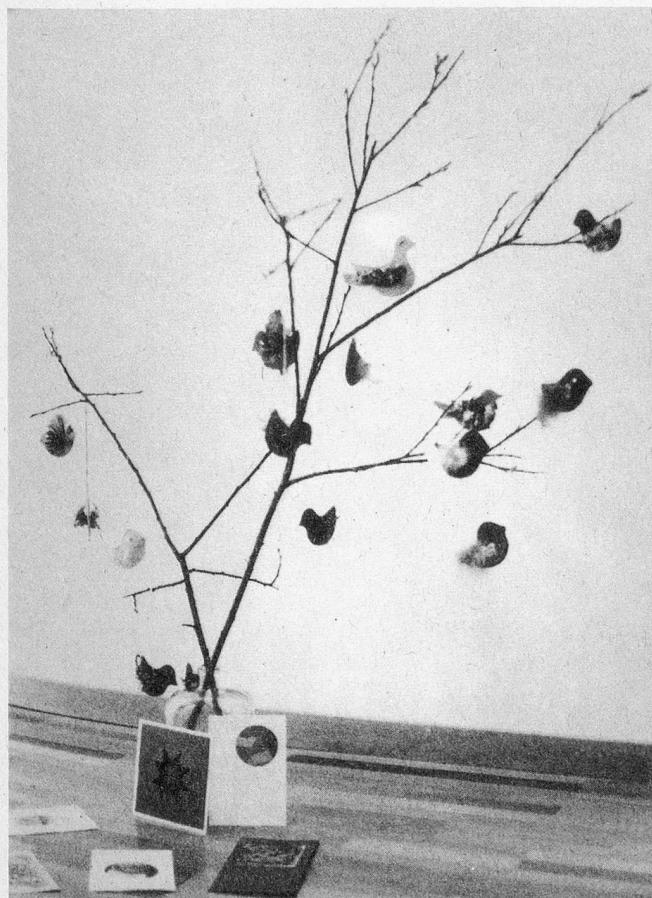
Referentin: Frau Claire Amrein, Aktivierungstherapeutin im Alters- und Pflegeheim Eichhof, LU

Der 6. Kurstag fand wiederum im Romerohaus statt. Nicht im Widerspruch aber im Gegensatz zu den fünf anderen Kurstagen war das zentrale Thema ganz auf das Leben ausgerichtet oder wie Frau Abbt es so treffend formulierte: «Nicht das „Leben des Sterbenden“ beschäftigt uns heute, sondern der lebendige, möglicherweise pflegebedürftige, alte Mensch und die Frage, wie er seine körperlichen, geistigen und seelischen Fähigkeiten aktiv einsetzen kann.»

In Frau Claire Amrein haben die Bildungsbeauftragten des VSA wiederum eine Referentin gefunden, der es gelungen ist, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Gespräch und zum Reflektieren über die eigene Arbeit, die sie hauptsächlich in der Pflege leisten, zu ermutigen und ihnen zu zeigen, dass auch ihre Arbeit viel zur Aktivierung des Pflegebedürftigen beitragen kann.

Was ist Aktivierung?

- Aktivierung ist nicht aktives Tun und Handeln des Therapeuten.
- Aktivierung ist eine Grundhaltung gegenüber dem Mitmenschen. Sie steht ganz im Gegensatz zu unserem in der westlichen Welt so hoch gepriesenen Leistungsprinzip.
- Aktivierung heißt das Vertrauen des Mitmenschen zu gewinnen, sein Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl zu stärken und ihn zu ermutigen, sich, seinen Möglichkeiten entsprechend, mit sich selbst und seiner Umwelt auseinanderzusetzen und so viel wie nur möglich selbstständig zu tun, zu handeln und zu entscheiden.



- Aktivierung ist nicht einfach «etwas basteln», den alten Menschen beschäftigen, damit ihm die Zeit nicht so lang wird.
- Aktivierung entsteht in der Begegnung mit dem Mitmenschen im Alltag.

Aktivierungstherapie – Ergotherapie

Aktivierungstherapie ist ein Teil der Ergotherapie. Die Ausbildung in der Ergotherapie verlangt grosses medizinisches Wissen. Aufgabe der Ergotherapeutin ist es, die Funktion eines verletzten Körperteils wieder bestmöglich herzustellen. Zum Beispiel, an einer gebrochenen Hand die ursprünglichen Bewegungsabläufe einzüben, um ein Optimum an Beweglichkeit zu erreichen. Die Ergotherapeutin arbeitet demnach partiell und funktionell. Sie konzentriert sich darauf, beschädigte Teilebereiche am Körper des Menschen zu reaktivieren und ihrer ursprünglichen Aufgabe zuzuführen.

Im Gegensatz zur Physiotherapeutin, deren Aufgabe es ist, die Funktionstüchtigkeit des einzelnen Körperteils durch Turnen, Bewegen und mit verschiedenen technischen Hilfsmitteln wieder zu erreichen, versucht die Ergotherapeutin einen bestimmten Bewegungsablauf, kreativ verpackt in einer Tätigkeit oder Arbeit, einzuüben zu lassen. Der Patient vergisst dabei seine Behinderung, vergisst was er jetzt alles wegen dieser Behinderung nicht mehr machen kann und konzentriert sich vermehrt auf das, was ihm noch möglich ist.

Aktivierungstherapie umfasst den ganzen Menschen. Ihr Ziel ist es, eine ganzheitliche Beweglichkeit zu fördern und zu erhalten. Sie fördert sowohl die körperlichen als auch die geistigen, emotionalen und sozialen Fähigkeiten, die für das seelische und körperliche Wohlbefinden des Patienten und pflegebedürftigen alten Menschen von Bedeutung sind.

«Aktivierungstherapie realisiert Tätigkeiten, die dem Patienten helfen, sich im Heim als neuem sozialem und räumlichen Umfeld zu integrieren und ihm das Gefühl von Zugehörigkeit und Geborgenheit vermitteln. Sie unterstützt damit auch Fähigkeiten, die für das Zusammenleben nötig sind.

Aktivierungstherapie realisiert und initiiert im weiteren Tätigkeiten, die Ausdrucks- und Entfaltungsmöglichkeiten fördern und die Anerkennung durch aussenstehende Mitmenschen bewirken.»

Gezielte Aktivierung:

Claire Amrein schreibt:

«Wenn wir an Aktivierung unserer Mitmenschen und Patienten denken, so müssen wir deren Vertrauen gewinnen, sie so gut kennenlernen, dass wir mit ihnen über ihre Wünsche, Vorlieben und Neigungen sprechen und sie für Aktivitäten begeistern.»

stern können, die sie sich selbst zutrauen und die von ihnen bewältigt werden können.»

Mit anderen Worten, das Ziel nicht zu hoch stecken. Die Arbeiten möglichst übersichtlich gestalten und in kleinen Schritten anstreben. Etwas philosophisch ausgedrückt könnte man sagen:

«Der Weg ist das Ziel der Aktivierung – nicht das Endprodukt.»

Mögliche Zielsetzungen:

Allgemeine Lebensqualität verbessern: Freude bereiten, zum Beispiel durch selbstgemachte Geschenke, Abwechslung in den Alltag bringen, Vertrautheit und Geborgenheit erleben lassen.

Bücher zum Vorlesen:

Lebzeiten. Autobiografien der-Pro Senectute-Aktion, Unions-Verlag 1982, Zollikerstrasse, Zürich.

Im Rückspiegel. Frauen und Männer aus dem Zurzibiet erzählen von früher. Pro-Senectute-Beratungsstelle, Zurzach.

Auch empfehlenswert sind Bücher zu laufenden Fernsehserien wie zum Beispiel das Buch zur Dokumentationsserie: **Die Erde lebt.**

und verarbeiten. Anreiz geben zu differenzierter Beziehung zur Umwelt, zum Beispiel durch Frage- und Antwortspiele.

Geistige Aktivierung: Fördern der sprachlichen Ausdrucksfähigkeit, der geistigen Beweglichkeit und des Gedächtnisses. Möglichkeiten schaffen, sich mit Fragen des Alltags, der Politik, religiösen oder Lebensproblemen auseinanderzusetzen, zum Beispiel unter Einbezug von Medien oder Literatur zur allgemeinen Stimulation des Denkens.

Abschliessend sollen hier noch einige praktische Beispiele der Aktivierung gegeben werden. Zur Aktivierung im Alter kann jeder Mitmensch beitragen und ermuntern. Am besten wäre natürlich, wenn der einzelne sich seine Aktivitäten selbst erhalten und aussuchen würde. Doch bis es soweit ist und das Bild des geruhssamen Alters, des «**Geniessens durch Nichtstun**» sich aus unseren Köpfen davongeschlichen hat oder ganz einfach vom Gedanken der «Beweglichkeit bis ins hohe Alter» überholt worden ist, braucht es die Überzeugungskraft des Pflegers oder der Pflegerin, die alten Menschen zur Verrichtung persönlicher Dinge, wie Waschen, Ankleiden usw., anzuleiten und zu motivieren. Dazu gehören unter anderem:

Arbeitseinsätze: Mithilfe in der Küche, beim Waschen, Nähen, Bügeln, bei der Pflege der Topfpflanzen oder Gartenarbeit oder eventuell Arbeit in einer geschützten Werkstatt usw.

Werken: Einzeln oder in der Gruppe. Organisieren von gemeinsamem Erleben der Musik, des Malens, Stickens, Stricken, Holzarbeiten und anderes mehr.

Freizeitgestaltung: Spazieren, wandern, Feste feiern, Ausflüge und Tanznachmittage organisieren, Interessengruppen bilden wie: Hörspielgruppen, Literaturzirkel und vieles andere mehr.

Heidi Ruchti-Grau

Seelisches Wohlbefinden fördern: Schaffen von Ausdrucksmöglichkeiten, zum Beispiel malen, singen, tanzen, musizieren, Theater spielen. Selbstwertgefühl geben, Integration in eine kleinere oder grössere Gemeinschaft ermöglichen. Gefühle in angepasster Form ausleben lassen. Realität bewusst machen, zum Beispiel die eigenen Möglichkeiten realistisch beurteilen zu lernen. Eigenständigkeit im Denken und Tun fördern.

Für die Pflegestation wäre hier zu bedenken und abzuwägen, ob seelisches Wohlbefinden immer mit einem sauberen Zimmer und regelmässigen Essenszeiten zusammenhängt oder, ob der persönliche vertrauensvolle Kontakt zum Mitmenschen, das Gespräch oder das Zuhören, wenn er von sich erzählt, oft nicht mehr bringt als regelmässiges Saubermachen.

Soziales Wohlbefinden fördern: Gruppen- und Gemeinschaftsgefühl fördern, zum Beispiel gemeinsames Zubereiten einer Mahlzeit, ein Buch vorlesen, zusammen einen Film sehen und nachher darüber diskutieren. Wahrnehmen der Mitbewohner und der Umgebung. Kontakte und Beziehungen schaffen zu Angehörigen und zur Umwelt, zum Beispiel in Form eines Erkennungsspieles. Eigenes Verhalten bewusst werden lassen und wenn möglich zu verändern?

Körperliche Fähigkeiten erhalten und fördern: Beweglichkeit trainieren. Grob- und Feinmotorik fördern und erhalten. Kreislauf und Atmung aktivieren. Je nach Behinderungsgrad geeignetes Hilfsmittel zu Fortbewegung beschaffen. Hilfen für eine entspannte Sitzhaltung anpassen. (Wenn immer nur möglich die Arbeiten mit dem Pflegebedürfigen gemeinsam verrichten und nicht einfach für ihn kochen, putzen usw.)

Stimulieren der Sinnesorgane: Augen, Ohren, Tast- und Geruchssinn gezielt stimulieren. Sinneseindrücke wahrnehmen



Stellenanzeiger

Stellengesuche

Interessenten rufen uns an (01 383 45 74), wir geben – soweit möglich – Auskünfte über die ausgeschriebenen Personen. (Bei Vertragschluss erheben wir eine bescheidene Vermittlungsgebühr – siehe Seite 2.)

A Lehrer(innen), Heilpädagogen(innen), Werkmeister.

A-06 **Maltherapeutin** (3 Jahre IAC Zürich) sucht Halbtags-/Teilzeitstelle in der **Ostschweiz, Winterthur, Zürich**.

A-09 **Dipl. Gymnastikpädagogin** GDS-Basel (24) sucht Ganz- oder Teilzeitstelle. Erfahrung mit Geistigbehinderten, Drogenstüchigen und Rehabilitation. Arbeitsbereich: Atmung, Haltung, Entspannung, Spiel, pflegerische Gymnastik. Eintritt ab sofort oder nach Vereinbarung.

A-10 **Dipl. Psychologe/Klinischer Psychologe** (BDP, 48, Deutscher), psychotherapeutische Weiterbildungen und langjährige Berufserfahrungen (Psychodiagnostik, Psychotherapie, Beratung, Mitarbeiterfortbildung) im Schul-, Heim- und Klinikbereich, sucht auf 1. Juli oder später entsprechende Tätigkeit als Grenzgänger in der **Nordwestschweiz**, bevorzugt **Nähe Basel**.

A-11 Gärtnerin und Floristin (32) mit ½-jähriger Erfahrung als Aushilfe in der Aktivierungstherapie eines Pflegeheimes, sucht **feste Stelle** in einer **Aktivierungs- und Beschäftigungstherapie** eines Heimes. Eintritt nach Vereinbarung, Raum **Aargau/Zürich**, evtl. Luzern.

A-12 **Heilpädagoge D** mit Spezialausbildung in Pädagogik für Geistigbehinderte (HPSZ) und **Werklehrer** (SFGZ) sucht zirka $\frac{2}{3}$ -Pensum (Studium) im Grossraum **Winterthur-Schaffhausen-Romanshorn**.

A-13 **Animatorin**, seit 6 Jahren in der Altersarbeit, sucht neuen **Wirkungskreis**. Schwerpunkt Textiles Werken, Weben, evtl. Leitung eines Ateliers in Kinder-, Jugend-/Frauenhaus oder Familie in der **Stadt Zürich und Zürcher Unterland**. Eintritt ab 1. August oder später möglich.

B Heimleitung; Verwaltung, Fürsorge, Sozialarbeit, hauswirtschaftliche Betriebsleiterinnen, kaufmännische Angestellte, diverse Berufe.

B-09 **Dipl. Erzieherin** (31) mit mehrjähriger Sozialdiensterfahrung und Weiterbildung im Bereich Leitung, sucht **neue Herausforderung in der offenen Fürsorge**. Bin interessiert an einer unkonventionellen, verantwortungsvollen Aufgabe mit Frauen, Ausländern mit Sucht-/Drogenproblemen. Ich bin in ungekündiger Stellung. Region unweitlich.

B-10 **Sozialpädagoge** (37) mit Familie (3 Kinder) sucht auf Frühjahr 1990 neuen Wirkungskreis in Kinderheim als **Heimleiter, Gruppenleiter oder Sozialpädagoge**. Gegend unwichtig, Dienstwohnung erwünscht.

B-12 **Sozialpädagoge** (32) mit Berufserfahrung sucht neuen Wirkungskreis in **leitender Funktion**. Schwerpunkt Kinder- und/oder Sonderschulheim im Raum **Winterthur-Zürich**. Stellenantritt nach Vereinbarung.

B-14 39jähriger Sozialpädagoge, verh., mit mehrjähriger Erfahrung in der ambulanten und stationären Sozialarbeit (Drogenberatung, Sozialdienst Spital, Jugendheim, Beobachtungsstation, Heim für Behinderte) sowie Erfahrung und Ausbildung in Leiterfunktionen und Personalführung, sucht neuen Aufgabenbereich in leitender Stellung wie **Heimleiter, Erziehungsleiter, pädagogischer Leiter**. Evtl. käme auch ein Arbeitsbereich in der Erwachsenenbildung in Frage. Raum **Ostschweiz**.

B-15 Suche neuen Wirkungskreis: **Heimadministration, Personalführung, Erziehungsleitung, Heimleitung-Stellvertretung**. Raum **Nordwestschweiz, BE, KV** und Heimerzieherausbildung. Dipl. Führungsschule, mehrjähriger Leiter einer Lehrlingsgruppe. Eintritt nach Vereinbarung.

B-17 Erfahrener Handelskaufmann (50) in leitender Führungsposition in der Privatindustrie möchte sich beruflich im Sozialbereich engagieren und sucht deshalb anspruchsvolle **Heimleiter-Position**. Vorteilhaft Raum **Zentral-/Innerschweiz**. Eintritt nach Vereinbarung. Alters- und Pflegeheim bevorzugt.

B-18 Erfahrener Heimleiter-Stellvertreter (32) sucht Stelle als **Heimleiter** oder **Stellvertreter** in einem Alters- oder Behindertenheim im Raum **Zürich, linkes Seeufer, Sihltal, Zug**. Eintritt nach Vereinbarung.

B-19 **Kaufm. Angestellter/Erzieher** (39) mit gutem EDV-Anwenderkennissen (auf PC, DOS-Basis) sucht Stelle in der **Heimadministration**. Eintritt nach Vereinbarung, nicht ortsgebunden.

Liste der Stellengesuche / Inserate

B-20 Patent. Lehrerin (35), mehrjährige Praxis im heilpädagogischen und musischen Bereich, sucht neuen Wirkungskreis in Heim oder Institution als **Gruppenleiterin** oder **Heimleiterstellvertreterin** mit Möglichkeit, Heimleiterkurs zu besuchen. 2jährige Heimerfahrung in Drogentherapie, Weiterbildungskurse in kaufm. und sprachlicher Richtung. Eintritt nach Vereinbarung, Region **Bern-Seeland-Solothurn-AG**.

B-21 Fröhliche 25jährige dipl. **Hauspflegerin** mit Berufserfahrung sucht nach einjährigem Auslandaufenthalt **neuen Wirkungskreis**. Als Tätigkeitsfeld stelle ich mir vor: Kleines Heim oder Institution, organisatorische Aufgaben, Umgang mit jüngeren oder betagten Menschen, Arbeit in einem Team. Wo finde ich eine Herausforderung? Region unweitlich, Stellenantritt nach Vereinbarung.

B-22 **Psychologe** (37, BRD, mit Arbeitsbewilligung B), mit langjähriger Erfahrung in leitenden Funktionen im Stationären Bereich (Jugendheim, Schulheim), sucht neuen Wirkungskreis mit Schwerpunkt Erziehungsberatung, Einzel-, Paar- und Familientherapie. Ausbildungen: Uni-Abschluss Zürich lic. phil. Psychologe, Besuch des psychoanalytischen Seminars, PAL-Kurs, NLP, zurzeit: Ausbildung in Paar- und Familientherapie. Region: **Deutschschweiz**.

B-23 **Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin** (30) sucht **Wiedereinstieg** (50 %) nach 1jähriger Pause. Ich habe 7 Jahre Praxis an 2 verschiedenen Stellen. Jobsharing oder Assistentin der Hausbeamten zu 50 % in einem aufgestellten Team wäre eine ideale Voraussetzung. Bevorzugte Region **Zürcher Oberland, Zürich-Nord, Winterthur**.

C Erzieher(innen), Gruppenleitung, Kindergärtnerinnen, Krippenhilfinnen, Kinderpflegerinnen.

C-15 45jährige Frau sucht **neue Herausforderung**. Bevorzugt wird Arbeit mit einfachen Frauen. Langjährige Erfahrung als Primarlehrerin und Psychologin (lic. phil. I), etwas Erfahrung als Sekretärin am Computer mit Textverarbeitung, handwerkliche Begabung. **Schwerpunkte:** Menschlichkeit, Erhaltung von demokratischen Werten, Schutz des Schwächeren.

C-16 Ich (33) habe 10 Jahre als **Lehrerin** an der Primarschule unterrichtet und mich während einiger Semester an der Uni in Psychologie und Pädagogik weitergebildet. Nun suche ich eine **neue Aufgabe (50-80 %)** im **Raume Biel**, wo ich mich als Mensch für andere Menschen einsetzen kann. Stellenantritt ab Mai 1990.

C-18 ausgebildete **Erzieherin** (27) aus der Bundesrepublik Deutschland (ohne Arbeitsbewilligung) mit 4 Jahren Berufserfahrung in Kindergarten und Heimbereich sucht ab 1. Juli 1990 Anstellung im **Kanton ZH**.

C-19 Dipl. **Sozialpädagogin** (24, Deutsche ohne Arbeitsbewilligung) sucht für ihr 1. Berufsjahr eine Stelle in einem Altersheim oder in einem Heim für behinderte Kinder. Gewünscht wird Arbeit in einem netten Team. **Bodenseeregion** bevorzugt. Stellenantritt ab sofort möglich.

C-20 **Diplom-Sozialpädagogin** (25) aus der BRD (ohne Arbeitsbewilligung) sucht für ihr Anerkennungsjahr eine Stelle in einem Kinderheim, auch geistig-/körperlichbehinderte Kinder. Bevorzugt wird der **Raum Bodensee** und ein nettes, kooperativ arbeitendes Team, das sich noch einsetzt für seine Ideale und Träume. Stellenantritt ab August 1990.

C-21 **Kindergärtnerin** mit Zusatzausbildung als **Malpädagogin** (Arno-Stern-Seminar) sucht eine Aufgabe während 1 bis 2 Tagen pro Woche. Ich freue mich auf Ihre Anfrage. Raum **Olten/Aarau/Luzern**.

C-23 48jähriger Modellbauer sucht neuen Wirkungskreis in einem Heim als **Betreuer** von Jugendlichen oder Behinderten in einer **Holzwerkstatt**. Auch versiert in Baumpflege und Garten. Eintritt ab 1. Mai möglich. Raum **Biel-Bern**.

C-24 **Erzieherin** mit Staatsexamen und Lehrbefähigung für Sport und Werken (46, Deutsche ohne Arbeitsbewilligung) mit 21jähriger Berufserfahrung, zuletzt 8 Jahre im Schuldienst für Geistigbehinderte tätig, sucht verantwortungsvolle Stelle in Heim für Geistig- oder Mehrfachbehinderte. Bevorzugte Gegend Nähe Deutschland bis Raum **Zürich**.

C-25 Als **Heimerzieherin** und **Mutter** (30), der eine ganzheitliche Erziehung am Herzen liegt, mit 8 Jahren Berufserfahrung auch als Gruppenleiterin, suche ich eine Aufgabe, in der ich zumindest teilweise unsere beiden Töchter, 3 und 5 Jahre, integrieren kann, zum Beispiel Grossfamilie. Je nach Möglichkeit würde mein Partner als Handwerker mitwirken. Raum Deutschschweiz. Oder eine Teilzeitstelle, zirka 60 %, in **Bern** und **Umgebung**. Meine Erfahrungen durfte ich mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen machen.

C-27 Ich, 27jähriger Mann, suche **Anstellung oder Praktikumsstelle** (6 Monate) in einem Heim für Körperlich- oder (leicht) Geistigbehinderte als **Mitarbeiter** in einer Beschäftigungsgruppe (kleinere Landwirtschaft/Gartenbau). Ich habe 2 abgeschlossene Berufsausbildungen: Primar- und Realschullehrer Kanton AG/Landwirt. Stellenantritt ab sofort, **Deutschschweiz**.

C-28 Ich (27, Deutsche), staatl. anerkannte **Heilerziehungspflegerin** mit Zusatzausbildung im Tanz und Bewegungstherapeutischen Bereich, suche Tätigkeit im pädagogisch-therapeutischen Gebiet. Ich habe 10jährige Berufserfahrung mit Geistig-/Mehrachtfachbehinderten, Verhaltensauffälligen und Psychischkranken. Bevorzugte Arbeitsstelle als Grenzgängerin im Raum **Basel/Kt. AG**.

C-29 **Kindergärtnerin** (26) sucht Aufgabe mit **geistig- oder körperlichbehinderten Kindern**. **Teilzeit-Dauerstelle** oder verschiedene **Stellvertretungen**. Gebiet **SG, AR**. (Auch private Betreuung behinderter Kinder.) Stellenantritt ab 1. Mai.

C-30 Suche Stelle als **Betreuerin** (42) in Behinderten-Heim, wenn möglich mit Erwachsenen. Region **Kanton St. Gallen**. Eintritt ab Juni 1990.

C-31 **Dipl. Pädagogin** (31, Deutsche, mit Arbeitsbewilligung B) mit Heimerfahrung mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen sucht auf Herbst 1990 neue Aufgabe als **Erzieherin/Mitarbeiterin** (60–80 %) in Bereichen Kinder- und Jugendarbeit, Behinderte, Frauen, Ausländer. Raum **Basel** bevorzugt.

C-32 Ich (25) suche ab sofort Stelle als **Miterzieher** im Raum **Bern**. Erfahrung in Kinder- und Jugendheim vorhanden.

C-33 Es fehlt mir noch die Ausbildung zum dipl. Erzieher. Ich (33) suche eine **Stelle in Heim für Behinderte**, wo ich die berufsbegleitende Ausbildung zum Erzieher nachholen kann. Ein ½-jähriges Praktikum bei geistigbehinderten Erwachsenen habe ich bereits absolviert. Eintritt ab Mai 1990; Raum **Aargau, evtl. Zürich**.

C-34 Erzieher **SAH**/Feinmechaniker mit langjähriger Tätigkeit in einem Schulheim sucht **Teilzeitstelle** mit regelmässiger Arbeitszeit im **Zürcher Oberland**. In Frage kämen Beratungsstellen, Jugendsekretariate, Werkunterricht oder geschützte Werkstatt. Arbeitsbeginn August 1990.

C-35 Ausgelernte Damenschneiderin (20) sucht interessante Aufgabe in einem Heim für **körperbehinderte/geistigbehinderte Kinder oder Jugendliche**. Eintritt ab sofort möglich.

C-36 22jährige Arztgehilfin mit Erfahrung im Behindertenheim und mit einem halbjährigen Praktikum in einem Heim für verhaltensauffällige Kinder sucht Stelle als **Miterzieherin** in einem Kinder- und Jugendheim in der deutschsprachigen Schweiz. Möchte im Herbst 1990 mit der Ausbildung an der Heimerzieherschule Luzern beginnen.

D Heimgehilfinnen ohne Ausbildung, Praktikanten und Praktikantinnen.

D-07 **Dipl. Sozialpäd./-arbeiter** (26, Deutscher) sucht auf Mai 1990 (evtl. auch später) **Jahrespraktikantenstelle** in Heim für geistigbehinderte Kinder/Jugendliche bzw. in einer Frühförderseinrichtung (Schwerpunkt Autismus, Förderung, Frühförderung). Bevorzugte Gegend: **Zürich, Basel**.

D-08 Anwärterin der Animatorenenschule IAP (22) sucht Arbeit mit Kindern und Jugendlichen als **berufsbegleitende Stelle** (mindestens 40 %). Eintritt nach Vereinbarung, Stadt/Region **Zürich**.

D-12 Suche zwecks späterer Ausbildung eine Stelle als **Mitarbeiterin** (22) ohne Abende und Wochenenden in einem Heim. Werde abends und samstags die 2jähriige Sekundarschule, später die Sozialschule besuchen. Erfahrung mit Kindern, Büro, älteren Menschen, Lehre als Coiffeuse. Eintritt sofort. **Kanton Zürich**.

D-13 Ich, 29jähriger, flexibler und einsatzfreudiger Mann (dipl. ing. agr. ETH), suche neues Tätigkeitsfeld als **Mitarbeiter/Betreuer** im Heimwesen oder im Asylwesen. Zirka 80-%-Pensum. Stadt **Zürich** und Umgebung. Eintritt ab sofort gewünscht.

D-14 24jährige Frau sucht **Vorpraktikumsstelle in Jugendheim** in der Stadt oder im Kanton **Zürich** auf den 1. September.

D-15 Ich (30) suche im **Zürcher Oberland/Raum Winterthur** ein Heim (Wohngruppe usw.), wo ich als **Praktikant** mit jungen (evtl. verhaltensauffälligen oder drogenabhängigen) Menschen arbeiten könnte. Für die BSA oder entsprechende berufsbegleitende Ausbildung (ab 1991) möchte

ich nach dem Praktikum die Möglichkeit, in einer entsprechenden Anstellung weiterzuarbeiten. Eintritt ab sofort möglich.

D-16 22jährige Alleinerzieherin sucht **Praktikumsstelle** in Kinder- und/oder Behindertenheim mit Möglichkeit, 2jährige Tochter mitzunehmen. Eintritt ab sofort möglich. Praktikum für eventuellen Einstieg ins Heimwesen. Region unbesetlich.

D-17 Ich, weiblich (19), suche auf September 1990 **Praktikumsstelle** in Heim für normalbegabte Kinder und Jugendliche in der Region **Ostschweiz**.

D-18 Ich suche eine **Lehrstelle als Kleinkinderzieherin** (17) auf Sommer 1990. Momentan mache ich eine Haushaltstlehre in einer Familie mit 4 kleinen Kindern. Gegend **Kanton Zürich/Ostschweiz**.

D-19 Suche neuen Wirkungskreis in **Wohn- oder Beschäftigungsreich**. Ich (25) möchte gerne die berufsbegleitende Ausbildung zur Erzieherin VPG absolvieren. Eintritt ab Herbst 1990; Kantone: **Bern/Wallis**.

D-20 Innenausbauzeichnerin (31) sucht **Praktikumsstelle** ab August 1990 in Kinder- oder Jugendheim (normalbegabte, verhaltensauffällige) mit der Möglichkeit zur berufsbegleitenden Ausbildung als Heimerzieherin. Raum **Zürich, Winterthur, Schaffhausen** bevorzugt.

E Köchinnen, Hausangestellte, Hausburschen usw.

E-09 Junge Frau, leichte CP-Behinderung, mit guten Kochkenntnissen und Haushaltsfahrung, sucht **Halbtagsstelle** ab sofort im Altersheim oder Praktikumsstelle halbtags in Säuglingsheim. Raum **Schaffhausen**.

E-10 Ich, 50jähriger Mann, suche Stelle im **technischen Dienst**, als Hauswart, auch Küchendienst, in Alters-, Pflegeheim, Spital, evtl. Kinderheim. Bevorzugte Gegend **Ostschweiz inkl. Zürich**. Stellenantritt ab sofort möglich.

Offene Stellen



Zur selbständigen Führung des in der letzten Bauphase stehenden zweiten Alters- und Pflegeheimes in unserer Stadt mit 60 Pflege- und 20 Altersheimbetten sucht der Stiftungsrat auf den 1. Oktober 1990 eine

Heimleitung

Er erhofft sich mit einer frühzeitigen Anstellung eine massgebliche Mitwirkung bei den Fertigstellungsarbeiten und beim Rekrutieren des Personals. Die administrativen Tätigkeiten (Lohnwesen, Buchhaltung usw.) der Alters- und Pflegeheime werden zentral ausgeführt. Der Stiftungsrat könnte sich folgende Bewerbungen vorstellen:

Ehepaar:
Er – Verwalter
Sie – dipl. Krankenschwester
(oder umgekehrt)

eventuell auch als Einzelperson.

Die Anstellungsbedingungen entsprechen der anspruchsvollen Aufgabe.

Ein neues Parterre-Einfamilienhaus kann in der Nähe zur Verfügung gestellt werden. Auskunft und Anmeldung (während der Geschäftszeit) beim Präsidenten des Stiftungsrates

Otto Krebs
Schöneggstr. 81, 2540 Grenchen
Telefon 065 5224 54



Schulheim Hochsteig Wattwil
9620 Lichtensteig

Stellenausschreibung

Unsere Aufgabe ist die Erziehung, Schulung und Betreuung von normalbegabten Kindern mit Lern- und Verhaltensstörungen.

Sie möchten sich verändern.

Sie suchen ein offenes, kollegiales Arbeitsklima mit wenig starren und autoritären Strukturen.

Sie finden ab 1. Juni 1990 oder nach Vereinbarung bei uns Stelle als

Sozialpädagoge/in

auf interner Wohngruppe.

Wir suchen eine verständnisvolle, aber bestimmte, fröhliche und engagierte Persönlichkeit, welche in einem kleinen Team von Kollegen, Lehrern, Therapeuten und Psychologen mitarbeiten möchten. Unser Heim liegt landschaftlich sehr schön gelegen und ist verkehrstechnisch gut zu erreichen.

Werden Sie fündig ...

**Schulheim Hochsteig, Wattwil, Tel. 074 7 15 06.
Simon Egger, Schul- und Heimleiter, Tel. 074 7 20 13.**

4.70

Haushaltungsschule Hohenlinden, 4500 Solothurn
Wengisteinstr. 19

Für unsere 20 lernbehinderten, schulentlassenen Mädchen, die in unserem Haus eine 2jährige Haushaltanlehre absolvieren, suchen wir per 1. August 1990 oder nach Vereinbarung

Erzieherin

oder

Miterzieherin

Ihr obliegt die erzieherische Betreuung und Förderung der jungen Mädchen und die Anleitung und Überwachung der im hauswirtschaftlichen Unterricht gelernten Praktiken.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Heimerzieher-Ausbildung oder Berufserfahrung im Sozialbereich
- Interesse an der pädagogischen Arbeit mit psychosozial auffälligen, lernbehinderten Mädchen (Freizeitgestaltung)
- Verständnis für hauswirtschaftliche Arbeiten

Wir bieten:

- abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Aufgabe
- freie Wochenenden (ausser 2-3 x/Jahr an besonderen Anlässen)
- externes Wohnen
- 9 Wochen Ferien
- Möglichkeiten zur berufsbegleitenden Heimerzieher-Ausbildung

Richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an die Heimleitung, Frau M. Felchlin, die Ihnen auch nähere Auskünfte erteilt, Tel. 065 22 83 97.

4.18



Zürcherische
Pestalozzistiftung
Heim in Knonau

Wir sind ein Schulheim mit drei geräumigen Wohngruppen für normalbegabte, verhaltensauffällige Schüler im Alter von 10 bis 16 Jahren. Unser Heim befindet sich im Säliamt an schönster Lage.

Wir suchen so bald wie möglich, für die pädagogische Arbeit mit unseren Schülern, eine engagierte

Sozialpädagogin/Erzieherin

(evtl. Sozialpädagoge / Erzieher)

Wir erwarten - neben einer entsprechenden Ausbildung - Freude an der Arbeit mit Kindern und am Mitgestalten der wohnlichen Atmosphäre der Wohngruppen..

Wir bieten ein gutes Arbeitsklima, attraktive Anstellungsbedingungen (zum Beispiel 9 Wochen Ferien, Urlaub, Supervision). Wohnraum kann eventuell zur Verfügung gestellt werden.

Ein Gespräch mit uns lohnt sich:

Dr. Dieter Loosli, Heimleiter, 8934 Knonau,
Tel. 01 767 04 15.

4.38



**Bildungsstätte Sommeri
für Behinderte**

In unserer Institution betreuen und beschäftigen wir jugendliche und erwachsene Behinderte.

Zur Ergänzung unseres aufgestellten Teams suchen wir auf eine unserer Wohngruppen

1 Miterzieherin oder Praktikantin

(ohne Nachpikettdienst)

für die Betreuung und Förderung der uns anvertrauten geistigbehinderten Frauen.

Es besteht die Möglichkeit, berufsbegleitend die VPG-Ausbildung zu absolvieren.

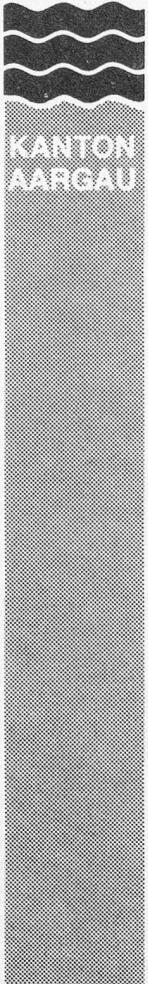
Auskünfte erteilt unser Heimleiter, Josef Amrein, der allen Interessentinnen auch gerne unsere Institution zeigt.

Richten Sie Ihre Bewerbung an:

Bildungsstätte Sommeri für Behinderte, 8580 Sommeri,
Telefon 071 67 51 41.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

2.19



Kantonale
Strafanstalt
Lenzburg

Ihr Einsatz für Nicht-Alltägliches?

Möchten Sie in unserem Team Sozialdienst mitarbeiten? Wir suchen einen/eine

Sozialarbeiter/in

mit einer Grundausbildung in Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Heimerziehung oder anderer Fachrichtung mit praktischer Berufserfahrung.

Möchten Sie Probleme im Freiheitsentzug kennenlernen und bei der Beratung Gefangener mitwirken?

Sind Sie initiativ, verantwortungsbewusst und arbeiten Sie gerne selbstständig?

Sie werden gezielt eingeführt und begleitet.

Geregelter Arbeits- und Freizeit, gute Besoldung im Rahmen des kantonalen Besoldungsdekretes.

Telefonische Auskunft:
064 50 01 22 / Herr R. von Moos

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit Personalien, Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien und Referenzen.

Kantonale Strafanstalt Lenzburg
Direktion
5600 Lenzburg

4A.20



Stadt Dietikon

Für unser **Tagesheim** im Alters- und Gesundheitszentrum suchen wir auf den 1. August 1990 oder nach Vereinbarung eine

Tagesheimleiterin

(Arbeitspensum 100 %)

In Zusammenarbeit mit einem kleinen, gut funktionierenden Team betreuen Sie tagsüber 6 bis 8 behinderte und teilweise psychisch kranke Personen. Diese leben in ihrer eigenen Wohnung oder bei ihren Kindern und besuchen das Tagesheim ein- bis dreimal die Woche.

Es handelt sich um eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Stelle, die eine abgeschlossene Lehre als AKP- oder Psychiatreschwester erfordert. Einige Jahre Berufserfahrung in der Betagten- und Behindertenbetreuung erleichtern Ihnen den Einstieg in diese interessante, vielseitige und selbständige Tätigkeit. Außerdem sollten Sie Führungserfahrung, handwerkliches Geschick und Kreativität mitbringen. Eine längerfristige Anstellung ist erwünscht.

Interessiert? Dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an das Personalamt der Stadt Dietikon, Bremgartnerstrasse 20, 8953 Dietikon, oder rufen Sie an, wenn Sie mehr über diese Stelle in Erfahrung bringen möchten.

Unser Personalchef, Herr P. Honegger, Tel. 01 740 64 22, erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

4A.18

Unser Kunde, ein gut strukturiertes, überschaubares Sonder Schulheim, in ländlicher Umgebung gelegen, möchte Kindern mit Lern- und Verhaltensstörungen sowie soziokulturellen Schwierigkeiten ein Zuhause bieten und strebt deren ganzheitliche Betreuung (Internatsbetrieb), eine Förderung in den Belangen des Alltagslebens und damit verbunden eine sinnvolle gemeinsame Freizeitgestaltung an. Die gut eingerichtete Infrastruktur mit eigener Werkstatt, Sportanlagen wie auch die Möglichkeit, im landwirtschaftlichen Bereich mitzuarbeiten, bietet den Kindern dabei ideale Rahmenbedingungen.

Im Zuge des kontinuierlichen, weiteren Ausbaus (Fertigstellung eines neuen Wohn- und Schultraktes) suchen wir zur Eröffnung einer zusätzlichen Gruppe per August 1990 die folgenden Mitarbeiter:

1 Gruppenleiter/in 2 Erzieher/innen 1 Praktikant/in

sowie

1 Sonderschullehrer/in

(Obere Mittelstufe; Kleinklasse)

1 Hauswirtschafts-Lehrerin

(Allrounderin, welche auch im hausw. Bereich mithelfen möchte)

Wir erwarten von Ihnen die Bereitschaft, in einem kleinen Team verantwortungsvoll mitzuarbeiten sowie die Fähigkeit, sich auch in schwierigen Situationen durchzusetzen. Persönliches Engagement, Kreativität, Einfühlungsvermögen sowie Freude am Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern sind weitere Stärken, die Sie in Ihr neues Aufgabengebiet mit einbringen sollten.

Interessiert? Rufen Sie uns an, damit wir Sie näher informieren können: unverbindlich, diskret und kostenlos.



Travamed Personal AG
Personalberatung und
Kaderselektion
Poststrasse 11
8580 Amriswil
Telefon 071 67 15 55

4A.13

Die **Stiftung Schulheim Dielsdorf für cerebral Gelähmte** sucht für ihr Heim in Dielsdorf (zirka 70 Behinderte im Schul- und Erwachsenenalter) einen (eine)

Internatsleiter(in)

Er (sie) ist verantwortlich für die Bereiche Schule, Wohnen, Freizeit, Therapie und Beschäftigung. Zur Seite stehen ihm (ihr) ein Leiter der Betriebe (Werkstätten, Küche usw.) und beratend der Heimarzt. Vorgesetzter ist der Direktor, der für die Gesamtleitung des Heimes und die Verwaltung zuständig ist.

Erwartet werden:

- Ausbildung in Richtung Pädagogik
- Umfassende Kenntnisse in der Arbeit mit Behinderten
- Erfahrung und Durchsetzungsvermögen in Führungs-funktion

Stellenantritt: Herbst 1990.

Besoldung nach kantonaler Beamtenverordnung.

Anfragen und Bewerbungen, mit Handschriftprobe und Foto, richten Sie bitte an den Präsidenten der Stiftung, Herrn W. Huber, Oberemattstrasse 22, 8713 Uerikon, Telefon 01 926 48 65 (ab 18 Uhr).

4.2



Stadt Bremgarten
Altersheim Ortsbürgergemeinde
Bremgarten

Wir sind ein kleines, familiäres Altersheim mit 21 Pensionären und suchen zur Ergänzung unseres Teams auf den 1. Juli 1990, bzw. nach Übereinkunft, eine

Krankenpflegerin FA SRK

Wir bieten fortschrittliche Arbeitsbedingungen und schätzen eine selbständige, kollegiale Zusammenarbeit. **Teilzeit 80 % möglich.**

Die Heimleiterin, Sr. Wally Döring, erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte über diese interessante Stelle unter Telefon 057 33 13 84.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an den Stadtrat, 5620 Bremgarten.

4A.14



Bethesda
Klinik für Epilepsie
und Neurorehabilitation
3233 Tschugg

Unsere Beschäftigungstherapie ist auf sieben verschiedene Ateliers aufgebaut. Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung einen/eine

Mitarbeiter/in

für die Beschäftigung.

Pflegepersonal sowie Erzieher/innen mit handwerklichem Geschick im textilen Bereich (Weben usw.), die interessiert sind an der Zusammenarbeit mit Mehrfachbehinderten und ebenfalls die nötige Geduld dazu aufbringen, eignen sich besonders für diese Stelle. Zudem besteht die Möglichkeit zu einer Weiterausbildung im sozialtherapeutischen Bereich.

Neben den üblichen Besoldungsangeboten des Kantons Bern bieten wir:

- 5-Tage-Woche (42 Std., Mo-Fr)
- auf Wunsch Teilzeit
- Personaltransporte und Restaurant

Stellenantritt ab sofort oder nach Vereinbarung.

Anfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an:
Klinik Bethesda, 3233 Tschugg.

Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr H. Brandenberg,
Leiter Beschäftigungstherapie, Tel. 032 88 16 21.

4A.10



Bei uns im Kinderdorf Pestalozzi in Trogen/AR leben notleidende Kinder aus fremden Kulturschichten während der Schulzeit und werden von hier aus in die Selbständigkeit begleitet.

Wir wollen im kommenden Sommer zwei internationale Wohngruppen für je 5-6 Burschen resp. Mädchen aufbauen.

Die Burschen und Mädchen leben in der Regel schon seit einigen Jahren in einer Grossfamilie im Kinderdorf und machen nun am Ende der Schulzeit oder am Anfang der Berufsausbildung einen ersten Schritt in die Selbständigkeit. Dafür brauchen sie verlässliche, engagierte und kompetente Bezugspersonen. Deshalb suchen wir mehrere

ErzieherInnen resp. SozialpädagogInnen

Ideale Voraussetzungen sind:

- Ausbildung im Bereich Sozialarbeit/Sozialpädagogik
- Erfahrung in der stationären Jugendarbeit
- Interesse an der Arbeit mit Jugendlichen ausser-europäischer Herkunft
- Bereitschaft, zu unregelmässigen Arbeitszeiten
- Bereitschaft, eine neue Gruppe im Aufbau mitzuprägen

Wir bieten Ihnen:

- Attraktive Anstellungsbedingungen
- zum Teil interne Wohnmöglichkeit
- Supervision
- 6 Wochen Ferien
- Einzelne Stellen sind vorgesehen für MitarbeiterInnen, die die berufsbegleitende Sozialpädagogenausbildung absolvieren wollen.

Möchten Sie mehr erfahren, so freuen wir uns auf Ihre telefonische oder schriftliche Kontaktnahme.

Genauere Auskünfte gibt Ihnen gerne der zuständige Projektleiter, Herr P. Käser, unter Telefon 071 94 14 31.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

Kinderdorf Pestalozzi, z.H. P. Käser, 9043 Trogen.

4A.12



Wir sind eine Sonderschule für normalbegabte POS-Kinder im Schulalter. Für das Externat suchen wir wieder eine

Erzieherin

Aufgabenbereich:

Mitarbeit im Schulbetrieb und Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen und Lehrern.

Anstellungsbedingungen:

Nach den Richtlinien des Kantons Aargau.

Richten Sie Ihre Anfrage oder Bewerbung an:

Herrn Oscar Biedermann, pädagogischer Heimleiter,
Schulheim St. Johann, 5315 Klingnau,
Telefon 056 45 10 43.

4.55



RGZ-STIFTUNG

zugunsten cerebral Gelähmter

Für unsere neue Heilpädagogische Sonderschule für mehrfachbehinderte Kinder in **Dielsdorf** suchen wir auf August 1990 oder nach Vereinbarung eine/einen

Dipl. Erzieherin/Erzieher

Wir sind ein kleines, interdisziplinäres Team und legen Wert auf eine ganzheitliche Förderung unserer Kinder.

Sind Sie interessiert an der Zusammenarbeit mit Eltern und verschiedenen Fachkräften?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:

Heilpädagogische Sonderschule für mehrfachbehinderte Kinder, Buckweg 1, 8157 Dielsdorf,
z. Hd. Frau R. Chevailler, Schulleiterin,
(Tel. 01 853 26 21, 9.00 - 16.00 Uhr, tägl. ausser Dienstag).

4.36



Beobachtungsstation
Sonderschulheim
Aussenwohngruppe

Für den Werkunterricht an unserer internen Sonderschule für verhaltensauffällige Knaben und Mädchen suchen wir per 20. August 1990 (evtl. früher) einen/eine

Dipl. Werklehrer/in (60-%-Pensum)

Bewerber/innen, die neben einer entsprechenden Ausbildung über Erfahrung mit Kindern verfügen, interdisziplinäre Zusammenarbeit schätzen und gerne pädagogisch-kreativ tätig wären, sollten sich mit uns in Verbindung setzen.

Unser Schulleiter, Fritz Riedweg (Telefon G 041 97 25 55 oder P 041 97 14 57), gibt Ihnen gerne Auskunft und vereinbart mit Ihnen einen Gesprächstermin.

Telefonische Anfragen und schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind an Thomas Ittmann, Heimleiter, Luzerner Jugendheim, 6105 Schachen, zu richten.

4A.9



RIVAPIANA

am Lago Maggiore

Schulinternat Rivapiana der Stadt Zürich
Via dei Paoli 36, 6648 Minusio

Wir suchen auf den 15. Juni oder 20. August 1990 für unser modern konzipiertes Schulinternat für normalbegabte, verhaltensauffällige Kinder im Primarschulalter

Erzieher oder Erzieherin

mit entsprechender Ausbildung in Sozialpädagogik.

Es stehen Ihnen zur Verfügung:

- modernes pädagogisches Konzept
- vielseitiges Arbeitsfeld
- schönes Appartement
- Supervision und Weiterbildungsmöglichkeiten

Rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine kurze Bewerbung.

Auskünfte und Unterlagen erhalten Sie durch:

A. Müller-Alber, Heimleiter, Telefon 093 33 22 37.

4A.7

Im Frühjahr 1991 wird unser

Alters- und Pflegeheim «Baumgarten», Bettlach SO
mit je 30 Altersheim- und Pflegebetten eröffnet werden können. Es befindet sich im Dorfzentrum und wird im Bereich der Altershilfe auch Stützpunktfunctionen für die Gemeinden Bettlach und Selzach übernehmen.

Mit der frühzeitigen Anstellung einer

Heimleitung

möchten wir dieser eine Mitwirkung bei der Organisation und Ausstattung des Heimes und bei der Rekrutierung des Personals ermöglichen.

Wir erwarten von einem initiativen Ehepaar oder einer Einzelperson

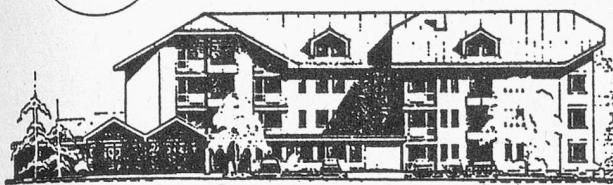
- Flair für eine harmonische Heim- und Personalführung
- eine Ausbildung in pflegerischer/sozialer Richtung und/oder gute Kenntnisse/Erfahrung im administrativen und betriebswirtschaftlichen Bereich
- Belastbarkeit, Zeit und Freude am Umgang mit den zukünftigen Pensionären und Gästen des Hauses.

Voilà, unsere Erwartungen, die wir mit entsprechenden Anstellungsbedingungen, selbständiger Tätigkeit und einer 4½-Zimmerwohnung (wenn gewünscht) honorieren werden.

Wenn Sie Interesse an dieser verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Aufgabe haben, wollen Sie bitte Ihre handschriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien und Referenzangaben richten bis 31. Mai 1990 an den:

Präsidenten der Betriebskommission für den Bau von Altersheimen der Region Grenchen/Bettlach/Selzach, H.J. Tinner, Chruzliackerstrasse 15, 2544 Bettlach, Telefon 065 51 41 41/Spital Grenchen.

4A.16



Endlich ist es soweit!

Unser Neubau geht seiner Vollendung entgegen, und wir werden das neue Heim im Herbst eröffnen können.

Für die 3 Wohngruppen mit je 8 geistig und körperlich behinderten Kindern und Jugendlichen suchen wir per 1. September 1990 oder nach Vereinbarung engagierte und freundliche

Heimerzieher/innen

als Gruppenleiter der Wohngruppen. Tätigkeit in der heilpädagogischen Förderung, Pflege und Betreuung, Mithilfe in der Ergotherapie in Zusammenarbeit mit ausgebildeter Therapeutin.

Heimerzieher/innen und Praktikant/innen

als Teammitglieder und Stütze der Gruppenleiter für die heilpädagogische Förderung, Pflege und Betreuung in den einzelnen Wohngruppen. Ebenfalls Mithilfe in der Beschäftigungstherapie.

Für evtl. nähere Auskünfte stehen wir gerne zu Ihrer Verfügung.

Sie erreichen uns unter Tel. 073 26 17 47 oder 26 10 10.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an

Stiftung Sonnenhalde, Wiesenstrasse 12, 8370 Sirnach.

4A.8

Für das Führen des Internatshaushaltes der Heimatwerkschule «Mülene» in Richterswil/ZH – einer Ausbildungsstätte für Hand- und Kunsthhandwerk – suchen wir eine

Haushaltleiterin und Köchin

Eintritt nach Übereinkunft.

Wir bieten:

- zeitgemäss Arbeitsbedingungen und Entlohnung
- günstige Wohnmöglichkeit
- Verantwortung für den Internatshaushalt der Heimatwerkschule inkl. Kochen für 40 bis 50 Personen
- Anleiten einer Teilzeitmitarbeiterin

Wir wünschen uns

jemanden mit entsprechender Ausbildung, Teambereitschaft und mit Freude am Umgang mit Menschen.

Wir geben Ihnen gerne Auskunft!

Heimatwerkschule «Mülene», 8805 Richterswil,
Telefon 01 784 25 66, Frau R. Keller.



SCHULHEIM ST. BENEDIKT
5626 Hermetschwil

Per 12. August 1990 verlässt uns eine langjährige Mitarbeiterin. Wir suchen deshalb auf diesen Termin eine

Erzieherin

Jede unserer fünf Gruppen wird von zwei ausgebildeten Erzieher/innen und eines/r Erziehers/in i.A. geführt. In den gut eingerichteten Gruppenhäusern und im gesamten, modern konzipierten Heim finden Sie ideale Voraussetzungen, Strukturen und Arbeitsbedingungen für ein selbständiges, engagiertes Arbeiten.

Unser Dorf liegt an der Reuss, in unmittelbarer Nachbarschaft zum malerischen Städtchen Bremgarten.

Weitere Aufkunft erteilen Ihnen gerne Peter Bringold, Leiter, und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Schulheim St. Benedikt, 5626 Hermetschwil,
Telefon 057 33 14 72.

4A.15

Frauenhaus St. Gallen

Wir suchen in unser Team auf 1. Juni oder nach Vereinbarung

Dipl. Sozialpädagogin (60 %)

für die Arbeit mit Kindern und Müttern.

Wenn Du Dich in einem Frauenprojekt engagieren möchtest, einige Berufserfahrung mit Kindern verschiedenster Altersstufen, allenfalls auch Erfahrung in Einzel-, Gruppen- und Öffentlichkeitsarbeit hast, erwartet Dich ein interessantes und vielseitiges Arbeitsgebiet.

Zudem bieten wir:

- Regelmässige Arbeitszeiten, keine Wochenend- und Nachtdienste
- Zeitgemäss Arbeitsbedingungen, Supervision, Weiterbildung

Deine schriftliche Bewerbung richte bitte bis 15. Mai 1990 mit den üblichen Unterlagen an:

Frauenhaus St. Gallen, Postfach 167, 9001 St. Gallen.

Für telefonische Auskunft steht das Team gerne zur Verfügung: Telefon 071 23 13 56.

4A.5

Das **Erholungsheim St. Anna** in Unterägeri wurde vor circa 3 Jahren umfassend renoviert und erfreut sich seither stetiger Beliebtheit. Die rund 40 Gäste schätzen vor allem auch die neuzeitliche Kost aus der gut eingerichteten Küche. Leider verlässt uns unser Küchenverantwortlicher aus familiären Gründen. Wir suchen in unser Küchenteam (total 2½ Arbeitsstellen) einen Nachfolger per sofort oder nach Übereinkunft. Eine/einen

Köchin/Koch

mit vermehrter Verantwortung und solider Berufsausbildung.

Wir stellen uns eine aufgestellte Persönlichkeit vor, die sich gerne das spezifische Wissen und Können zur Führung unserer Küche erarbeitet. Das Pflichtenheft und die Kompetenzen sind klar geregelt. Geregelte Arbeitszeit mit zwei Freitagen pro Woche ist selbstverständlich. Salär, Ferien und Sozialleistungen entsprechen den üblichen Anforderungen. Die Nutzung der Weiterbildungsmöglichkeiten von Küchenorganisation, neuzeitliche Ernährungslehre, Diäten usw. werden erwünscht. Sie können Ihren künftigen Arbeitsort bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen.

Telefonieren Sie bitte unserem Verwalter, Herrn H. Baschung, und vereinbaren Sie mit ihm einen Termin zu einem ersten unverbindlichen Gespräch.

**Erholungsheim St. Anna, 6314 Unterägeri,
Telefon 042 72 12 27.**

4A.3



**Haus Rosenhügel
mit heilpädagogischer Schule
der Stadt Zürich**
9107 Urnäsch

Wir suchen infolge Heirat der derzeitigen Stelleninhaber eine/einen

Gruppenleiterin/ Gruppenleiter

die/der per 1. Juli 1990 oder nach Vereinbarung in unserem Haus zusammen mit einem Team die pädagogische Verantwortung für 6 geistigbehinderte Kinder übernehmen möchte.

Es erwartet Sie eine interessante, abwechslungsreiche und selbständige Aufgabe, in die Sie Ihre Ideen einbringen können.

Gerne zeigen wir Ihnen unsere Institution.

Ein junges Team freut sich auf die oder den neue/neuen Mitarbeiterin/Mitarbeiter. Nebst den fortschrittlichen Anstellungsbedingungen der Stadt Zürich erwartet Sie auch ein schön eingerichteter Arbeitsort.

Ab sofort suchen wir auch eine/einen

Praktikantin/Praktikanten

für mindestens ein halbes Jahr.

Interessiert?

Rufen Sie an über Tel. 071 58 11 34! Elsbeth und Emil Hüberli geben Ihnen gerne weitere Auskünfte.

4A.21

Kleinkindergarten sucht per August 1990 oder nach Vereinbarung eine

Praktikantin

(100%ige Anstellung). Die Aufgabe umfasst die Mitbetreuung unserer altersgemischten Gruppe von Kindern im Vorschulalter. Die Stelle eignet sich gut im Hinblick auf eine spätere Ausbildung zur Kleinkinderzieherin.

Nahere Auskünfte erteilen Ihnen gerne die Leiterinnen, Monika Wenger und Ursula Lienhart, Kleinkindergarten, Zentralstrasse 140, 8003 Zürich, Telefon 01 451 13 60.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

4A.4

Haushaltungsschule Salesianum
Artherstrasse 55, 6300 Zug

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir zu baldmöglichstem Arbeitsbeginn oder spätestens auf den Schuljahresbeginn 20. August 1990

Erzieherin

zur Führung einer Wohngruppe von 8 lernbehinderten Töchtern im Alter von 16 bis 20 Jahren. Sie begleiten die Töchter während ihrer Ausbildungszeit (2jährige Haushaltanlehre) und versuchen sie ihren Fähigkeiten entsprechend im persönlichen und lebenspraktischen Bereich für ihre Zukunft vorzubereiten.

Fühlen Sie sich von dieser Aufgabe angesprochen und herausgefordert, erhalten Sie nähere Auskunft durch die Heimleitung, Sr. Verena M. Binkert, Tel. 042 21 00 54.

4A.2

Alters- und Pflegeheim am Talbach
7250 Klosters

Zur Ergänzung unseres Pflegeteams suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft

Krankenpfleger(innen) FA SRK

Unsere Pflegeabteilung bietet 26 Pensionären Lebensraum.

Wir bieten fortschrittliche Anstellungsbedingungen.

Nahere Auskunft erteilt Ihnen gerne

Anita Verbeck, Oberschwester, Telefon 083 4 30 32,
oder die Verwaltung, Telefon 083 4 30 30.

3.14

J. H. Ernst-Stiftung, 8038 Zürich

Für unser kleines Altersheim mit 23 männlichen Pensionären suchen wir eine frohgemute

Mitarbeiterin

die von ihrer Ausbildung her (pflegerisch oder hauswirtschaftlich) die Heimleitung tatkräftig unterstützen, entlasten und vertreten kann.

Wir bieten zeitgemäße Anstellungsbedingungen nach kantonalen Ansätzen.

Sie sollten es wagen, unsere Heimleitung gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte, Tel. 01 482 45 40.

Ihre handschriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitten wir Sie zu richten an den Präsidenten, Herr P. Schuppli, Rainstr. 70, 8038 Zürich.

4.48



Kanton St.Gallen

Das Departement des Innern sucht für die Prüfung und Festsetzung der Betriebsdefizit-Anteile von Kinder- und Jugendheimen sowie von Behinderten-einrichtungen einen (eine)

Leiter(in)

der Heimverbindungsstelle. Der Aufgabenbereich umfasst im Rahmen der interkantonalen Heimvereinbarung

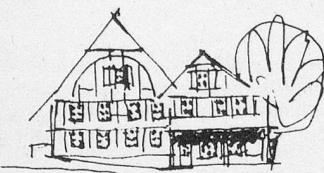
- die Kontrolle der wirtschaftlichen Führung der sanktgallischen Heime und Einrichtungen
- die Bearbeitung der Vergütungsansprüche gegenüber anderen Kantonen und von Gutsprachen
- die Durchführung von Buchprüfungen

Die anspruchsvolle, abwechslungsreiche und weitgehend selbständige Tätigkeit verlangt eine entsprechende Ausbildung oder langjährige Berufserfahrung (z.B. Buchhalter, Bücherexperte mit Vorprüfung, HWV-Abschluss), Verständnis für soziale Fragen sowie Durchsetzungsvermögen.

Stellenantritt 1. September 1990 oder nach Vereinbarung.

Interessenten und Interessentinnen werden eingeladen, die Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an den Vorsteher des Departementes des Innern, Regierungsrat Alex Oberholzer, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen, einzureichen. Die jetzige Stelleninhaberin, lic. rer. publ. Franca Dettwiler (Tel. 071 21 38 48), oder der Abteilungsvorsteher, Felix Sennhauser (Tel. 071 21 33 12), gibt gern Auskunft über den Aufgabenbereich.

4A.19



**Genossenschaft «Alte Schmitte»
Wohnheim mit Beschäftigungsstätte
für geistigbehinderte Erwachsene
Postfach 204, 4573 Lohn/SO**

Neues Kleinheim in altem Gebäude in der Dorfmitte von Lohn sucht

1 PraktikantIn

ab 1. August 1990 oder später. Bei Eignung nach 6 Monaten bietet die Alte Schmitte einen Ausbildungsplatz als HeimerzieherIn an.

Bitte melden Sie sich bei

Marita Schuler, Langendorfstrasse 30, 4500 Solothurn,
Tel. 065 23 57 76 / 22 49 28.

4.43

Die Sektion Bern-Mittelland des **Schweizerischen Roten Kreuzes** sucht für ihr Flüchtlingszentrum in Roggwil einen

Sozialarbeiter/Heimerzieher

evtl. Pädagogen

Aufgaben:

- Betreuung und Beratung der Bewohner
- Gestaltung des Zentrumsalltags (Aktivitäten)
- Mithilfe bei der Suche von Arbeit und Wohnungen
- Deutschunterricht

Wir erwarten:

- gute Fachkenntnisse
- Berufserfahrung
- Fremdsprachenkenntnisse (englisch, französisch)
- Teamfähigkeit
- Verständnis für fremde Kulturen

Wir bieten:

- ein der Ausbildung und Erfahrung entsprechendes Salär
- gute Arbeitsbedingungen und Sozialleistungen
- 5 Wochen Ferien
- angenehmes Arbeitsklima

Arbeitsbeginn: 1. Juli 1990 oder nach Vereinbarung.

Handschriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugniskopien an:

Schweizerisches Rotes Kreuz, Sektion Bern-Mittelland, Sozialdienst, Effingerstrasse 25, 3008 Bern, Telefon 031 26 28 58.

4.3

**Friederika-Stiftung Walkringen
Anlehrwerkstätte und Wohnheim**

Wir suchen auf Anfang August 1990 oder nach Vereinbarung eine/n

Erzieherin/Erzieher

zur Ergänzung unseres Teams.

In unserer Stiftung leben 20 lernbehinderte Jugendliche in 3 Wohngruppen.

Diese haben bei uns Gelegenheit, eine zweijährige Ausbildung in den Bereichen

- Hauswirtschaft
- Küche
- Gärtnerei
- Schreinerei
- Landwirtschaft

zu absolvieren mit dem Ziel der sozialen und beruflichen Eingliederung.

Wenn Sie interessiert sind, mit Jugendlichen in einer unserer Wohnguppen zu leben und regelmässig in einem Ausbildungsbereich mitzuhelfen, erwarten wir gerne Ihre Bewerbung.

Anstellung in Anlehnung an die kantonalen Richtlinien.

Friederika-Stiftung, Ueli Fricker, Leiter,
3512 Walkringen, Telefon 031 90 12 72.

4.59



RGZ-STIFTUNG

zugunsten cerebral Gelähmter

- BEI UNS** arbeiten Sie zu zweit in einer Gruppe mit vier Kindern, manchmal erteilen Sie Einzelunterricht.
- BEI UNS** tragen Sie die volle Verantwortung für die Erziehung und Pflege von zwei Kindern.
- BEI UNS** haben Sie direkten Kontakt mit den Eltern (zum Teil in italienischer Sprache).
- BEI UNS** sollen Sie Ihre aus einer abgeschlossenen erzieherischen Ausbildung und aus der Erfahrung mit behinderten Kindern gewonnenen Kenntnisse anwenden.
- BEI UNS** können Sie Ihre musikalischen und gestalterischen Kenntnisse ausleben.
- BEI UNS** werden Sie von einem interdisziplinären Team unterstützt.
- BEI UNS** haben Sie die Möglichkeit, sich weiterzubilden.
- BEI UNS** arbeiten Sie 5 Tage pro Woche (40 Std.).
- BEI UNS** geniessen Sie Schulferien.
- BEI UNS** erfolgt die Besoldung nach kantonalen Richtlinien.

Und wer sind Sie? Eine

Erzieherin

die am 17. August 1990 ihre Arbeit an einer Heilpädagogischen Sonderschule für 12 schwer mehrfachbehinderte Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren aufnehmen möchte?

Sind Sie interessiert?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte an

Frau I. Ebnöther, Heilpädagogische Sonderschule,
Ackersteinstrasse 159/161, 8049 Zürich,
oder rufen Sie uns an: 01 341 07 70,
Montag und Mittwoch 9.00–15.00 Uhr.

12A.18

Heim für cerebral Gelähmte, Dielsdorf

Wir suchen zur Ergänzung eines 3er-Betreuerteams auf eine Wohngruppe mit 6 schwer- und mehrfachbehinderten Kindern und Jugendlichen eine teamfähige, fröhliche

Erzieherin/Betreuerin

mit erzieherischer und/oder pflegerischer Ausbildung/Erfahrung.

Wir bieten:

- gute Arbeitsatmosphäre und -bedingungen
- geregelte Arbeitszeit (42-Stundenwoche mit voller Kompensation)
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Senden Sie uns doch bitte Ihre Bewerbung oder rufen Sie uns einfach einmal an. Unser Heimleiter, Karl Schäfer, empfängt Sie gerne zu einem Kontaktgespräch.

Heim für cerebral Gelähmte, Spitalstrasse 12,
8157 Dielsdorf, Telefon 01 853 04 44.

1A.30

Schulheim
Effingen



Zur Ergänzung eines unserer 4er-Teams suchen wir auf Frühjahr 1990 einsatzfreudige, aufgestellte Kollegen/Kolleginnen als

dipl. Erzieher/in

Wir sind ein Schulheim für max. 28 normalbegabte, verhaltensauffällige Knaben. Eine gute Zusammenarbeit untereinander und mit den Eltern unserer Kinder ist uns besonders wichtig.

Wir bieten 47-Std.-Woche, 9 Wochen Ferien, Weiterbildung, Supervision und ein angenehmes Arbeitsklima.

Wenn Du über eine entsprechende Ausbildung verfügst und Dich bei uns längerfristig engagieren willst, melde Dich telefonisch oder sende Deine Bewerbung an den Heimleiter, Urs Jenzer, Schulheim Effingen, 5253 Effingen, Tel. 064 66 15 51.

12.31

Pestalozziheim
Buechweid
Russikon

sucht ab August 1990 eine

Erzieherin

zur Ergänzung eines Dreierteams, das eine Wohngruppe von 6 bis 8 leicht geistigbehinderten Kindern im Schulalter betreut.

Wir bieten ein abwechslungsreiches und interessantes Wirkungsfeld in Zusammenarbeit mit Kinderpsychiatrat, optimale Anstellungsbedingungen, sowie schön gelegene, grosszügige Räumlichkeiten (zum Beispiel Hallenbad).

Zur Verfügung steht eine ansprechende 2-Zimmer-Wohnung.

Ferner suchen wir

Erzieher-Praktikanten/innen

Mindestalter 20 Jahre; Dauer 6 bis 12 Monate.

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte oder nehmen Ihre schriftliche Bewerbung entgegen.

P. Kramer, Pestalozziheim Buechweid, 8332 Russikon,
Tel. 01 954 03 55.

2A.25

Pflegeheim Bärau



Für die Leitung und Führung einer Beschäftigungsgruppe von jungen verhaltenschwierigen Geistig- und Psychischbehinderten suchen wir

Leiter/in

einer Beschäftigungsgruppe

Sie verrichten zusammen mit einer Gruppe von jungen erwachsenen Behinderten allerlei in Hof und Garten anfallende Arbeiten. Im Winter oder bei Schlechtwetter beschäftigen Sie Ihre Gruppe mit verschiedenen Handarbeiten.

Diese anspruchsvolle Arbeit verlangt handwerkliche Fähigkeiten, pädagogisches Geschick, Freude am Umgang mit jungen Behinderten und die Bereitschaft, an der noch im Aufbau befindenden Beschäftigungsgruppe aktiv mitzuwirken.

Wir stellen uns vor, dass Sie erzieherisch ausgebildet sind, einige Jahre Arbeitserfahrung haben und eine gesunde persönliche Belastbarkeit mitbringen.

Pensum: 100 %. Eintritt: 1. Juni 1990.

In einem persönlichen Gespräch informieren wir Sie gerne eingehend. Wenden Sie sich bitte an Frau K. Abt-Bachmann, Leiterin der Betreuungsdienste. Pflegeheim Bärau, 3552 Bärau, Tel. 035 2 35 55.

4.37

Lehrerin/Lehrer

welche/r im Besitz einer heilpädagogischen Ausbildung ist, oder diese berufsbegleitend absolvieren möchte.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, ländliche Atmosphäre zu schätzen wissen und gerne in einem kleinen Team von Kollegen, Erziehern, Therapeuten und Psychologen mitarbeiten möchten, nehmen Sie doch Kontakt auf . . .

Schulheim Hochsteig, Wattwil, Tel. 074 7 15 06.
Simon Egger, Schul- und Heimleiter, Tel. 074 7 20 13.

4.71

... GBA

Gesellschaft für Alters- und Pflegeheimberatung

Die Gesellschaft für Alters- und Pflegeheimberatung berät gesamtschweizerisch Alters- und Pflegeheime in allen für eine wirtschaftliche Betriebs- und Personalführung notwendigen Bereichen.

Unsere Berater haben langjährige Erfahrung und schätzen die kompetente Zusammenarbeit mit Trägerschaften, Heimleitungen, Kader und Personal.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n engagierte/n

Alters- und Pflegeheimberater/in

der/die uns mit seiner/ihrer Arbeit unterstützt.

In einem kleinen Team sind Sie als kompetente/r Berater/in und Analyst/in für Alters- und Pflegeheime tätig. Sie erstellen Konzepte, begleiten die Umsetzung in die Praxis und leiten Seminare für Aus- und Weiterbildung von Heimpersonal.

Idealerweise haben Sie Pflege- und/oder Heimerfahrung und einen betriebswirtschaftlichen Hintergrund. Daneben haben Sie Freude an Erwachsenenbildung. Sie können rasch und präzis denken und formulieren und scheuen auch administrative Arbeiten nicht. Sie sind 30 bis 40 Jahre alt und möchten in einem jungen Unternehmen in Solothurn eine neue Herausforderung annehmen.

Weiteres erfahren Sie von

Frau Erika Zwicker, Geschäftsleitung GBA,
Weissensteinstrasse 15, 4503 Solothurn, Tel. 065 23 23 02.
Sie freut sich über die Zustellung Ihrer Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

4A.17

Beschäftigungs- und Wohnheim DYCHRAIN
Teichweg 1-3, 4142 Münchenstein, Tel. 061 46 55 25

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung für die Betreuung, Pflege und Förderung von cerebralgelähmten jungen Erwachsenen

Mitarbeiter/Mitarbeiterin

Wir erwarten:

- Belastbarkeit und Offenheit
- Teamfähigkeit
- Flexibilität
- evtl. Erfahrung in der Betreuung/Pflege und Förderung von Mehrfachbehinderten
- Lernbereitschaft

Es erwarten Sie Anstellungsbedingungen, die den Richtlinien des Kantons Basel-Stadt entsprechen. Es muss kein Nachtdienst geleistet werden.

Interessieren Sie sich für den lebhaften Betrieb unseres Heimes, dann richten Sie Ihre Anfragen oder Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an Frau D. Raillard, Heimleiterin.

4.17

Pflegeheim Bärau



Eine anspruchsvolle und dankbare Aufgabe erwartet Sie als

Leiter/in

einer unserer Pflegewohngruppen. Sie leiten selbstständig eine Gruppe von rund 15 Mitarbeiter/innen. Sie unterstützen diese in ihrer Betreuungsaufgabe und fördern ihre beruflichen und persönlichen Fähigkeiten.

Sie bringen Berufserfahrung, vorzugsweise aus dem Sozial-, Pflege- oder Hauswirtschaftsbereich mit.

Einer engagierten und kompetenten Persönlichkeit bieten wir nebst der praktischen Betreuung von Behinderten und Langzeitkranken eine abwechslungsreiche Führungs- und Organisationsaufgabe.

Wir sichern Ihnen eine sorgfältige Einführung und Unterstützung zu.

Gerne unterhalten wir uns mit Ihnen über alles Weitere. Wenden Sie sich bitte an:

Frau K. Abt-Bachmann, Leiterin Betreuung und Pflege.

Pflegeheim Bärau, 3552 Bärau, Tel. 035 2 35 55. 4.68

**STIFTUNG
WALDHEIM**
Heime für mehrfach Gebrechliche

In unserem **Heim Bellevue in Lachen-Walzenhausen** (Appenzellerland) leben 35 geistig behinderte Männer. Das Heim, welches umgeben ist von einem grossen Garten-, Wiesen- und Waldareal, wird ab nächstem Jahr renoviert und erweitert. Ziel ist der Aufbau eines Gruppensystems.

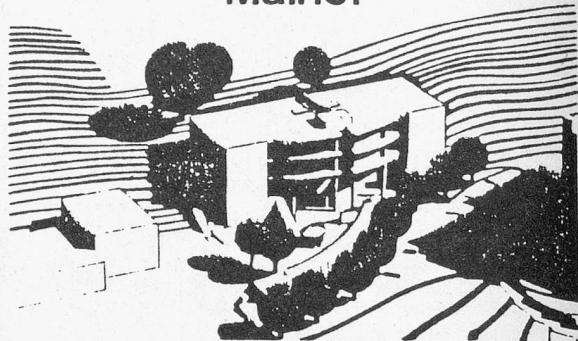
Zur Unterstützung unseres neuen Heimleiters, welcher ab 1. August seine Tätigkeit aufnimmt, suche wir

Erzieher/Erzieherin

Wenn Sie mit Freude und Ausdauer eine «Entwicklungsarbeit» leisten möchten, dann beantwortet unser Gesamtheimleiter gerne Ihre Fragen.

Hr. C. Frehner, Gesamtheimleiter, 9043 Trogen,
Tel. 071 94 11 22. 3.46

Schwerbehindertenheim Maihof



Wir suchen zur Ergänzung unseres Teams ab sofort oder nach Vereinbarung flexible/n

Mitarbeiter/in

Unser Team befasst sich mit der Betreuung und Förderung von sechs mehrfachbehinderten Erwachsenen. Ein Gespräch mit uns informiert Sie über alles weitere.

Auf den 1. August oder nach Vereinbarung suchen wir

Erzieherin als Gruppenleiterin

Für die selbständige Führung einer Gruppe, bestehend aus sechs mehrfachbehinderten Erwachsenen. Ein gut eingeführtes Team steht Ihnen zur Verfügung.

Nähtere Informationen erhalten Sie durch die Heimleitung.

Gerne erwarten wir Ihren Anruf.

Stiftung Maihof, Zugerbergstrasse 27, 6300 Zug.
Heimleitung: Herr Stylianidis,
Telefon 042 21 56 20 oder 21 56 21. 4.13

**Der nächste Stellenanzeiger erscheint
Mitte Mai 1990.**

Inseratenschluss am 30. April 1990.